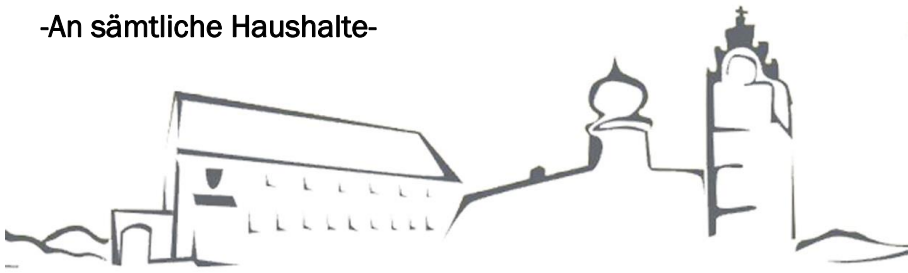


-An sämtliche Haushalte-



Gemeinde Neufahrn i.NB

Ausgabe Nr. 12/2022
Dezember 2022



Mitteilungen aus dem Gemeindebereich Neufahrn i. NB

Neufahrn aktuell



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Abreißkalender ist dünn geworden. Es ist nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.



Mit der Advents- und Weihnachtszeit beginnt für viele Menschen die schönste Zeit des Jahres. Weihnachtszeit ist Kinderzeit. Und auch wenn man den Kinderbeinen längst entwachsen ist, so erinnert man sich doch immer wieder gerne an Früher, an Familienfeste mit köstlichem Braten und an den Weihnachtsbaum.

Weihnachten ist für die meisten Menschen in dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Gesundheit lässt sich z. B. nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

2022 können wir Weihnachten wieder ohne Einschränkungen erleben mit den Weihnachtsmärkten, den Weihnachtsfeiern und Christbaumversteigerungen unserer Vereine. Mit den besuchen der Gottesdiensten können wir uns auf Weihnachten einstimmen und freuen.

Aber die Freude wird getrübt, denn wer die Nachrichtensendungen verfolgt, wer Zeitung liest, wer sich im Internet informiert, dem vermittelt sich das Bild von einer Welt, die aus den Fugen geraten ist. Und kaum jemand scheint wirklich zu wissen, wie dem entgegengewirkt werden kann.

Liebe Neufahrnerinnen und Neufahrner, Menschen, die aufeinander achten und sich umeinander kümmern, die sich für andere und das Wohl aller engagieren, sie bringen Licht, Wärme und Hoffnung in unsere Herzen. Sie setzen ein Zeichen. Wie die Weihnachtsbotschaft und die alten Lieder, die bei uns zur Weihnachtszeit gehören.



Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, die Gemeinde Neufahrn lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten. Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben.

Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des Gemeinderates den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde im Rathaus und dem Bauhof sowie dem Kindergartenpersonal, Reinigungskräften, Schule und den Feuerwehren recht herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr Peter Forstner
Erster Bürgermeister

Ein Weihnachtsgeschichten-Adventskalender für Jung und Alt

Auch heuer erstellen wir wieder einen ungewöhnlichen Adventskalender. Sie finden jeden Tag, in der Zeit von 01. bis 24. Dezember, bei uns auf der Homepage ein neues Türchen unter der Rubrik „Neuigkeiten“. Hinter diesen Türchen finden sie täglich eine neue Überraschung. Schau doch einfach mal eine!

Nachbarschaftshilfe in Neufahrn seit 7 Jahren

Zum 7-jährigen Bestehen bedankte sich Herr Bürgermeister Forstner für die Hilfsbereitschaft und das Engagement bei unseren ehrenamtlichen Helfern der Nachbarschaftshilfe.

Egal ob Sie Hilfe bei Einkäufen, Arztbesuchen, Fahrdiensten, beim Ausfüllen von Formularen oder bei Behördengängen benötigen, die Nachbarschaftshilfe steht seit 7 Jahren zur Hilfe.

Ein gemeinsames Essen fand heuer im Schlosshotel Neufahrn statt.



Martinsganserl backen des Kindergartenelternbeirats

811 Martinsganserl hat der Elternbeirat für den Martinsumzug gebacken. Nachdem die Martinsfeier am Freizeitgelände zwei Jahre wegen Corona ausgefallen war, fand heuer am 11. November der Laternenumzug wieder statt. Kindergartenleitung Renate Kolbinger begrüßte die zahlreichen Besucher. Pfarrer Jörg Gembkow hielt eine Andacht und segnete das Feuer. Nicht fehlen durfte das Schauspiel der Mantelteilung mit dem Heiligen Martin auf dem Pferd und dem Bettler. Die Kinder des Kindergartens Regenbogen sangen verschiedene Martinslieder, begleitet von vier Bläsern der Stadtkapelle. Nach dem Laternenzug um das Freizeitgelände gab es die leckeren Martinsganserl, den begeisterten Anklang fanden. Elternbeiratsvorsitzender Reinhard Maier bedankte sich bei allen Bäckern und Helfern der Martinsfeier sowie der Brauerei Stöttner und den beiden Bäckereien Wagensoner und Hatzl für ihre Spenden. Beim Umtrunk rund ums Lagerfeuer klang die Feier aus. Der Erlös daraus kommt den Kindergartenkindern zugute.





Besuch der Handwerksgezellinnen und -gesellen

Zehn Wandergesellinnen und Wandergesellen statteten Anfang November in ihrer Handwerkstracht der Gemeinde Neufahrn einen Besuch ab.

Zur Begrüßung überbrachten sie im großen Sitzungssaal des Rathauses dem stellvertretenden Bürgermeister Otto Pritscher die traditionellen Handwerksgrüße.

Dort ließen sich die als Winzerin, Hutmacherin, Schneiderin, Maurer, Zimmermann, Schreiner ausgebildeten Gesellinnen und Gesellen das Gemeindegemeinschaftssiegel in ihr Wanderbuch drucken.



Der Zweite Bürgermeister wünschte den zehn Wandersleuten für ihre andauernde Wanderschaft alles Gute und spendierte der Gruppe eine kleine Wegzehrung.

Die Gruppe zog aus einem bestimmten Grund durch Neufahrn: Sie holten eine neue Wandergesellin aus Neufraunhofen ab, um sie in die Wanderschaft einzuführen.

Damit ihr den Abschied aus der Heimat erleichtert wird, ziehen sie nun gemeinsam in der Gruppe für nächste Zeit von Süd nach Nord und von Ost nach West durch das Land.

Unser Foto zeigt die Wandergesellinnen und Wandergesellen mit Zweitem Bürgermeister Otto Pritscher und der Leiterin der Kasse Petra Krause.



Ruhende Pole für die Familien

Ehrenamtliches Engagement in der Stiftung AKM

Seit 2004 bietet die Stiftung AKM Lebensbegleitung für Familien mit einer lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Erkrankung ihrer Ungeborenen, Neugeborenen, Kinder, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ab der Diagnose. Jede Familie wird dabei von einer hauptamtlichen Kinderhospizfachkraft unterstützt, bei Bedarf schenkt darüber hinaus ein ehrenamtlicher Familienbegleiter dem kranken Kind, einem Geschwisterkind oder dem Kind erkrankter Eltern die volle Aufmerksamkeit und sorgt so für Entlastung im Alltag. Einmal in der Woche vier Stunden Zeit zu schenken und der regelmäßige Austausch mit der Fachkraft gehören zu den Aufgaben der Ehrenamtlichen. Die Schulung umfasst 13 Lehrtage. Voraussetzung für die Teilnahme sind ein Mindestalter von 25 Jahren, Flexibilität, psychische Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis und ein Nachweis zur Immunität gegen Masern und Covid19. Bei Interesse an der ehrenamtlichen Familienbegleitung steht Katharina Deeg unter katharina.deeg@kinderhospiz-muenchen.de/0163/7775963 zur Verfügung.

Doch nicht nur im langfristigen Prozess einer Erkrankung steht die Stiftung AKM mit Haupt- und Ehrenamt betroffenen Familien zur Seite, auch in krisenhaften Ausnahmesituationen wird Hilfe angeboten. Im Rahmen der RUF24-Krisenbegleitung bietet eine ausgebildete Mitarbeiterin Stabilisation für Eltern, Kinder und Geschwister. Ziel dieser Arbeit ist es, akute Entlastung zu ermöglichen und einer Traumafolgestörung vorzubeugen. Ein professioneller Hintergrunddienst steht beratend zur Seite. Die Voraussetzungen für dieses Ehrenamt sind deckungsgleich mit den Zugangsbeschränkungen für die Familienbegleitung. Mit Beginn Ende April 2023 begrüßt Brigitte Schratzenstaller Interessierte in Dingolfing. Bei Fragen ist diese unter brigitte.schratzenstaller@kinderhospiz-muenchen.de oder 0159/04032264 erreichbar.

Wer sich für die Kinderhospizarbeit engagieren möchte, aber sich selbst in den Rollen des Familien-, beziehungsweise Krisenbegleiters nicht wiederfindet, kann das Öffentlichkeitsarbeits-Team unterstützen. Die Voraussetzungen sind ebenso geringer wie der Aufwand. Bei Interesse steht Michael Seidl als Ansprechpartner unter michael.seidl@kinderhospiz-muenchen.de oder 0176/12567676 zur Verfügung.



Landratsamt Landshut geschlossen

Das Landratsamt Landshut mit dem Kreisjugendamt in Altdorf, den Kfz-Zulassungsstellen in Ergolding, Rottenburg und Vilsbiburg, sowie die Tiefbau-

verwaltung in Rottenburg, die Bauhöfe in Rottenburg und Vilsbiburg, die zentrale Reststoffdeponie Spitzlberg, die landkreiseigenen Bau-schuttannahmestellen Geisenhausen/Feuerberg und Inkofen und die Stadt- und Kreisbibliothek Vilsbiburg sind **voraussichtlich am Mittwoch, den 07.12.2022 ab 12.00 Uhr wegen der stattfindenden Personalversammlung geschlossen.**



Energiespartipps von André von Mensenkampff - Klimaschutzmanager - Landkreis Landshut

 **Raumtemperatur senken**
bereits 1° C weniger senkt den Energieverbrauch um 6 %


Energiespartipps für die Weihnachtszeit
Energiesparen trägt nicht nur zu geringeren Kosten bei, sondern auch zur Versorgungssicherheit und dem Klimaschutz.

 **LED-Lichterketten und Zeitschaltuhr**
bei der Christbaum- und Weihnachtsbeleuchtung


 **Ohne Vorheizen backen**
und Restwärme nutzen sowohl im Backofen als auch auf der Herdplatte

schadet den Weihnachtsplätzchen nicht ;-)



Abholung – Jahreskalender 2023

Ab Montag, den 19. Dezember 2022 möglich!

Der Jahreskalender 2023 kann wie letztes Jahr vom **19. bis 30. Dezember 2023** im Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung am Haupteingang zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Ausnahme: Der Kalender wird in folgenden Ortschaften von den Gemeinderäten an sämtliche Haushalte verteilt. Sollten Sie in einer hier aufgelisteten Ortschaft wohnen wird Ihnen der Kalender gebracht!

Altensdorf, Asenkofen, Ettenkofen, Etzenbach, Gämelkofen, Hebramsdorf, Hofendorf, Oberndorf, Panzermühle, Piegendorf, Rohrberg, Sachsendorf, Schaltdorf, St. Anna, Walpersdorf, Winisaureuth, Winklsaß, Winklsaßreuth, Wurmdorf.

Ab dem 01. Januar liegt der Kalender dann ebenfalls am Haupteingang aus. Es wird, wie bisher, jedem Haushalt 1 Kalender **kostenlos** zur Verfügung gestellt. Jeder weitere Kalender kann zu einem Selbstkostenpreis in Höhe von 2,00 € erworben werden. Wir appellieren an die Ehrlichkeit der Bürger und bitten darum auch nur **1 Kalender pro Haushalt** mitzunehmen.



Gemeinde
Neufahrn i. NB



Müllsäcke für Ein-Personen-Haushalte



Ein-Personen-Haushalte können ab Mitte Dezember ihre Müllsäcke für das kommende Jahr in der **Altstoffsammelstelle** in der Rottenburger Straße abholen.

Öffnungszeiten:

Mittwoch	14:00 - 17:00 Uhr
Freitag	14:00 - 17:00 Uhr
Samstag	10:00 - 13:00 Uhr



Planungshilfe zur Vorbereitung einer standesamtlichen Trauung

Persönliche Vorsprache im Standesamt der Gemeinde Neufahrn i.NB, evtl. nach telefonischer Terminvergabe unter 08773/ 96 06 - 24 (Frau Eberwein-Mirlach), hier

1. Individuelle Klärung, welche Unterlagen zur standesamtlichen Trauung notwendig bzw. vorzulegen sind
 - ➔ Beachten Sie, dass z.B. bei Auslandsbezug eine frühzeitige Vorsprache notwendig sein kann, da diese Angelegenheiten evtl. auch mehr als 6 Monate Zeit bis zum gewünschten Trauungstermin in Anspruch nehmen.
2. Erneute Vorsprache mit Vorlage der notwendigen Unterlagen (nicht älter als 6 Monate bei Vorlage), hier auch dann die sog. „Anmeldung der Eheschließung“ vormals „Aufgebot“, insb. Vormerkung eines Trauungstermins (max. 6 Monate nach Feststellung der Trauungsfähigkeit)
 - ➔ Der Trauungstermin ist erst dann verbindlich, wenn Sie eine mit Standesamtssiegel und vom Standesbeamten unterschriebene Bestätigung vom jeweiligen Standesamt erhalten haben. Bis dahin ist der Trauungstermin unverbindlich!
3. Feinplanung Ablauf der standesamtlichen Trauung
4. Trauung im Rathaus Neufahrn i.NB, Trauungszimmer

Bei weiteren Fragen steht Ihnen unsere Standesamtsleiterin Frau Jasmin Eberwein-Mirlach unter 08773/ 96 06 - 24 jederzeit gerne zur Verfügung.





Christbaumspende für den Rathausvorplatz

Wunderschön gewachsen ist der Christbaum, den der Bauhof Neufahrn i. NB auf dem Vorplatz des Rathauses Mitte November aufgestellt hat. Der Weihnachtsbaum wurde dieses Jahr von **Familie Stempfhuber aus Rohrberg** gespendet. Herrlich geschmückt wird er über die Weihnachtszeit unsern Rathausvorplatz erstrahlen lassen. A herzlich Vergeltsgott an Familie Stempfhuber für die großzügige Spende.

Vogelhotel Asenkofen

Die KLJB- Hebramsdorf - Hofendorf hat am Samstag, den 19.11 mit 9 fleißigen Helfern die Außenverkleidung der ehemaligen Trafostation bei Asenkofen mit Holz verkleidet. Aus dieser Trafostation entsteht ein Insekten- und Vogelhotel. Der Anfang ist getan, in den nächsten Wochen werden die Arbeiten weitergeführt. An diesem Projekt sind die Gemeinde Neufahrn, Untere Naturschutzbehörde, Bayernwerk, Heinrich Stephan und KLJB Hofendorf-Hebramsdorf beteiligt. Wir berichten über den weiteren Verlauf.





Gottesdienst und Feier am Kriegerdenkmal zum Volkstrauertag

Mit einer würdigen Feier hat die Gemeinde am Volkstrauertag an die Opfer der beiden Weltkriege und an alle gegenwärtigen Opfer von Gewalt und Terror erinnert. Vor dem Gottesdienst nahmen Gemeinderäte, viele Vertreter der örtlichen Vereine mit einer Fahnenabordnung und Mitglieder des Krieger- und Soldatenvereins Aufstellung beim Kriegerdenkmal.



Angeführt vom Spielmannszug marschierten sie zur Pfarrkirche. Dort gestaltete Pfarrer Dr. Panipitchai Sylvester und Pfarrer Jörg Gemkow den Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst zogen die Vereinsabordnungen mit dem Spielmannszug durch die Hauptstraße zum Kriegerdenkmal. Dort hielten die beiden Geistlichen eine Gedenkandacht und beteten Fürbitten. Musikalisch wurde sie umrahmt von den Bläsern der Stadtkapelle. Mitglieder der Reservistenkameradschaft hielten während der Andacht Ehrenwache vor dem Kriegerdenkmal. Pfarrer Jörg Gemkow sagte zu Beginn, dass „Volkstrauertag“ nicht automatisch heiße, dass das ganze Volk trauere. Viele Menschen in der Gemeinde würden die Personen gar nicht mehr kennen, deren Namen auf dem Denkmal stehen. Aber wie viele aktuelle Beispiele, vor allem der Krieg in der Ukraine, zeigen, sei der Tag wichtig als Erinnerung und Mahnung. Bürgermeister Peter Forstner betonte in seiner Rede, dass das Gedenken am Volkstrauertag nicht nur den Gefallenen, sondern auch denen gelte, die bei der Flucht oder wegen rassistischer Verfolgung ihr Leben verloren haben. Er erinnerte an die heutigen Unruheherde in Syrien, Nigeria, dem Iran und den Krieg in der Ukraine. Noch bis vor wenigen Monaten hätten sich die Menschen in Europa nicht vorstellen können, dass ganz in ihrer Nähe wieder ein Krieg ausbreche. Deshalb sei der Volkstrauertag auch ein Tag des Appells, der dazu aufrufe, alles für den Frieden zu tun. Frieden zu stiften sei langwierig, aber machbar, so Forstner. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Krieger- und Soldatenvereins Ewald Störk legte er am Ehrenmal einen Kranz nieder.

Bericht u. Bild: Therese Winderl

Heimat, Freizeit, Land & Leute

Startschuss für das Digitale Landkreis-Magazin

Endlich ist es soweit: das Digitale Landkreis-Magazin des Landkreises Landshut ist online. Die Website legt den Fokus auf die Themen Arbeiten, Freizeit, Familie, Geschichten sowie Land & Leute in der Region – dem Landkreis Landshut.

Unter der Rubrik **Arbeit** findet ihr Ausbildungsmöglichkeiten, Top-Unternehmer und nicht zuletzt eine Online-Branchenplattform.

Der Bereich **Freizeit** zeigt auf, wie vielschichtig die Region nach Feierabend sein kann: touristisch, entspannend, sportlich, kulturell oder kulinarisch.

Welche Privilegien der Landkreis seinen einheimischen Bürgern bietet, zeigt das Digitale Landkreis-Magazin unter dem Bereich **Familie**.

Mit „**Geschichten, Land & Leute**“ erfahrt ihr eine Fülle von spannenden Projekten, interessanten Fakten und viele Geschichten über die Menschen, die Verantwortung für ihre Heimat übernehmen, Weichen stellen und die Region mit Köpfchen und Herz gestalten.

Mit dem Digitalen Landkreismagazin feiert der Landkreis Landshut sein 50-jähriges Jubiläum – als Zeichen des Zusammenhalts und der großartigen Gemeinschaft, in der wir leben.

Schaut doch gleich mal rein unter www.landkreis-landshut-erleben.de





Nistkastenaktion war ein toller Erfolg!

Die Gemeinde Neufahrn subventionierte den Erwerb von Nistkästen. Am Ausgabetag kamen zahlreiche Bürger dem Aufruf nach. Es wurden 71 Nisthilfen an die Frau/den Mann gebracht. Nimmt man an, dass in jedem



Kasten pro Jahr sechs Junge großgezogen werden, so ergibt dies, bei einer Lebensdauer eines Kastens von zwanzig Jahren, 8400 Jungtiere. Dies war eine tolle Aktion für die Artenvielfalt, die im kommenden Jahr wiederholt wird. Bitte denken Sie auch daran, die Nisthilfen im Herbst zu reinigen. Idealerweise sollen Nistkästen mit unterschiedlichen Einfluglochgrößen im Garten hängen, damit auch die kleineren Arten ungestört brüten können. Die Aktion wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Alois und Michael Wittmann durchgeführt.

Bild: Peter Forstner Bericht Alois Wittmann

Ambulanter Fachdienst Wohnen

Wohnungsnotfallhilfe

Betreuung in gemeinschaftlichen Notunterkünften im Landkreis und in der Stadt Landshut durch den kmfv

Prävention im Landkreis Landshut

Wir – der AFW:

- bieten sozialpädagogische Beratung vor Ort
- beraten über weitere Hilfsangebote
- unterstützen bei der Antragsstellung und im Kontakt zu Behörden
- unterstützen bei der Suche nach eigenem Wohnraum bzw. anderen Wohnformen
- beraten Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind

Kontakt: AFW

Innere Münchener Straße 6
84036 Landshut
Tel: 0871/2054019-0
E-Mail: afw-landshut@kmfv.de



Das Modellprojekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales





Der Wochenmarkt – regional und vielfältig - Jahresabschlussmarkt



Kennen Sie den Wochenmarkt jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.30 Uhr auf dem Kindergartenparkplatz? **Nein?** Dann sollten Sie ihn auf jeden Fall mal besuchen.

Zum Jahresabschluss findet am Samstag, 17. Dezember von 10.00 bis 17.00 Uhr ein weihnachtlicher Samstagsmarkt mit kulinarischen Köstlichkeiten und jeder Menge von Waren statt.

Feste Anbieter, aber auch wöchentlich wechselnde Gaststände aus der Region bieten auf diesem Markt eine große Vielfalt an Produkten an. Mit 15 Ständen bietet dieser Markt ein großes Einkaufsvergnügen.

Die Waren der Beschicker werden regional erzeugt und mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie die Betriebe aus unserer Region, also aus Neufahrn und Umgebung. Regionalität bedeutet kurze Lieferwege und sorgt für eine optimale CO₂ – Bilanz.

Als Neufahrner Bürger sollten wir **stolz** sein, einen solchen Markt in unserer Gemeinde zu haben.

Die Standbesitzer und die Gemeinde freuen sich auf Ihren Besuch!





Veranstaltungen Dezember 2022

02.12.2022	20.00	FC Neufahrn – Christbaumversteigerung – FC / TSV Vereinsheim
03.12.2022	18.00	SV Ettenkofen u.U – Christbaumversteigerung – Vereinsheim SV Ettenkofen u.U
03.12.2022	20.00	Bürgerenergieverein Neufahrn und Umgebung e.V. – Kraftwerklerstammtisch – Gasthaus Pritscher, Schaltdorf
04.12.2022	11.00-15.00	Krieger- und Soldatenverein Neufahrn – Weihnachtsfeier – Gasthof Kammermeier
04.12.2022	13.00	FC Neufahrn Junioren – Weihnachtsfeier – FC / TSV Vereinsheim
06.12.2022	14.30	Azurit Seniorenzentrum Neufahrn – Nikolausfeier –
09.12.2022	13.00-20.00	VdK Ortsverband – Besuch Christkindmarkt – Ort und Ziel lt. Tagespresse
10.12.2022		Fischereiverein kl. Laabertal – Weihnachtsfischräuchern – Fischerhütte Ettenkofen
10.12.2022	19.00-23.00	BIM-BAM Club – Weihnachtsfeier – Gasthaus Kiendl, Oberndorf
11.12.2022	14.00	SV Ettenkofen u.U. – Weihnachtsfeier der Jugend – Vereinsheim SV Ettenkofen u.U.
13.12.2022	19.00	Kath. Frauenbund – Adventfeier – Pfarrheim Neufahrn
14.12.2022	14.30	Azurit Seniorenzentrum Neufahrn – Weihnachtsfeier der Bewohner des Erd- und Gartengeschosses –
15.12.2022	14.30	Azurit Seniorenzentrum Neufahrn – Weihnachtsfeier der Bewohner des Ober- und Dachgeschosses –
17.12.2022	19.00	SV Ettenkofen u.U. – Weihnachtsfeier – Vereinsheim SV Ettenkofen u.U.
17.12.2022	19.30	FC Neufahrn – Weihnachtsfeier – FC / TSV Vereinsheim
18.12.2022	10.00-11.00	VdK Ortsverband – Gedenkgottesdienst verstorbenen Mitglieder – Pfarrkirche Neufahrn
18.12.2022	11.15-17.00	VdK Ortsverband – Weihnachtsfeier – Gasthaus Kammermeier
18.12.2022	11.30	D'Wilderer Schützen – Weihnachtsfeier – Schützenheim
18.12.2022	16.00-17.00	Verein für Heimatpflege Neufahrn i.NB e.V – 53. Neufahrner Adventssingen – Pfarrkirche Neufahrn
31.12.2022	13.00	TSV Neufahrn – Silvestersport – FC / TSV Vereinsheim

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Bürgermeister Peter Forstner
Gemeinde Neufahrn i. NB
Hauptstraße 40
84088 Neufahrn
Tel-Nr.: 087 73 / 96 06 0
Fax: 087 73 / 96 06 10
E-Mail: poststelle@gemeinde-neufahrn.de
Internet: www.gemeinde-neufahrn.de

Rathaus Besuchszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr (bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung)

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Donnerstag 08:00 - 09:00 Uhr
und 16:00 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei:

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr
Freitag 16:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof ab November:

Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr
Freitag 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag 10:00 - 13:00 Uhr

Notdienste:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112
Polizei 110
Telefonseelsorge 0800 / 111 0 111
.....oder 0800 / 111 0 222

Apotheken-Notdienstplan:

www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html

Zahnärzte-Notdienstplan:

www.notdienst-zahn.de

